

# Phytopharmaka und Homöopathika im Apothekenmarkt



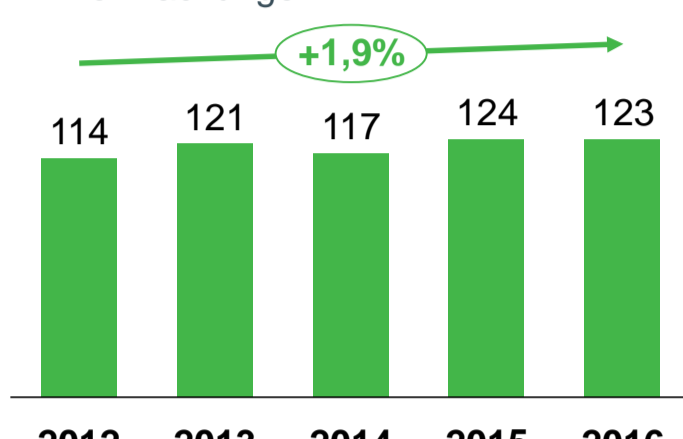
Der Begriff „Phytopharmaka“ umfasst Arzneimittel pflanzlichen Ursprungs. Dazu zählen definierte Extrakte, die in unterschiedlichen Darreichungsformen (Tabletten, Tropfen, Salben etc.) angeboten werden, wie auch die traditionellen Arzneitees.

Homöopathische Arzneimittel enthalten stark verdünnte Ausgangssubstanzen, die pflanzlichen oder tierischen Ursprungs sind. Auch Metalle oder menschliche Sekrete dienen als Basis für homöopathische Präparate.

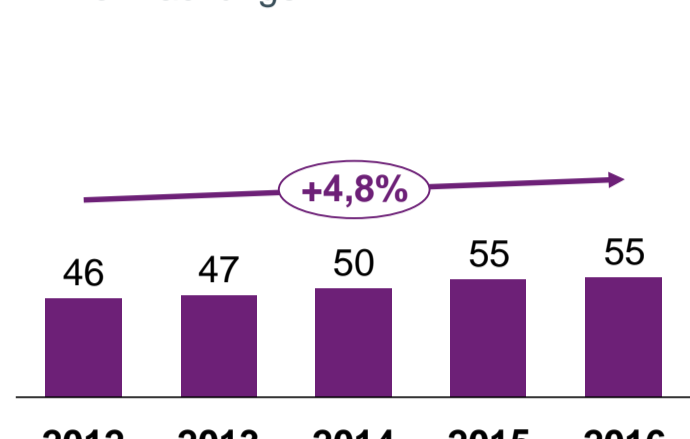
Allgemein wird pflanzlichen Arzneien eine gute Verträglichkeit zugeschrieben, weshalb sie sich vor allem zur Behandlung einfacher und chronischer Beschwerden eignen. Ähnlich begründet sich auch die breite Akzeptanz homöopathischer Arzneimittel: Umfragen zufolge hat knapp jeder zweite Deutsche Erfahrungen mit Homöopathie gemacht.<sup>1</sup>

Homöopathika verzeichnen in den letzten fünf Jahren ein stärkeres durchschnittliches Mengenwachstum als pflanzliche Arzneimittel:<sup>2</sup>

Absatz **Phytopharmaka** in Mio. Packungen



Absatz **Homöopathika** in Mio. Packungen



Überblick Pflanzliche Arzneimittel und Homöopathika im Apothekenmarkt des Jahres 2016:<sup>2</sup>

**8 %** aller **Arzneimittelpackungen** und **14 %** aller **rezeptfreien Arzneimittel** im Apothekenmarkt sind Phytopharmaka

**4 %** aller **Arzneimittelpackungen** und **7 %** aller **rezeptfreien Arzneimittel** im Apothekenmarkt sind Homöopathika

**1.732 Mio. Euro** (+2,9 %)



**722 Mio. Euro** (+4,5 %)

**123 Mio. Packungen** (-0,3 %)



**55 Mio. Packungen** (+0,3 %)

**85 %** der Packungen zur **Selbstmedikation**



**85 %** der Packungen zur **Selbstmedikation**

**15 %** der Packungen **über Rezept**



**15 %** der Packungen **über Rezept**

in **Vor-Ort-Apotheken**

**88 %** der Packungen



in **Vor-Ort-Apotheken**

**83 %** der Packungen

über den **Versandhandel**

**12 %** der Packungen

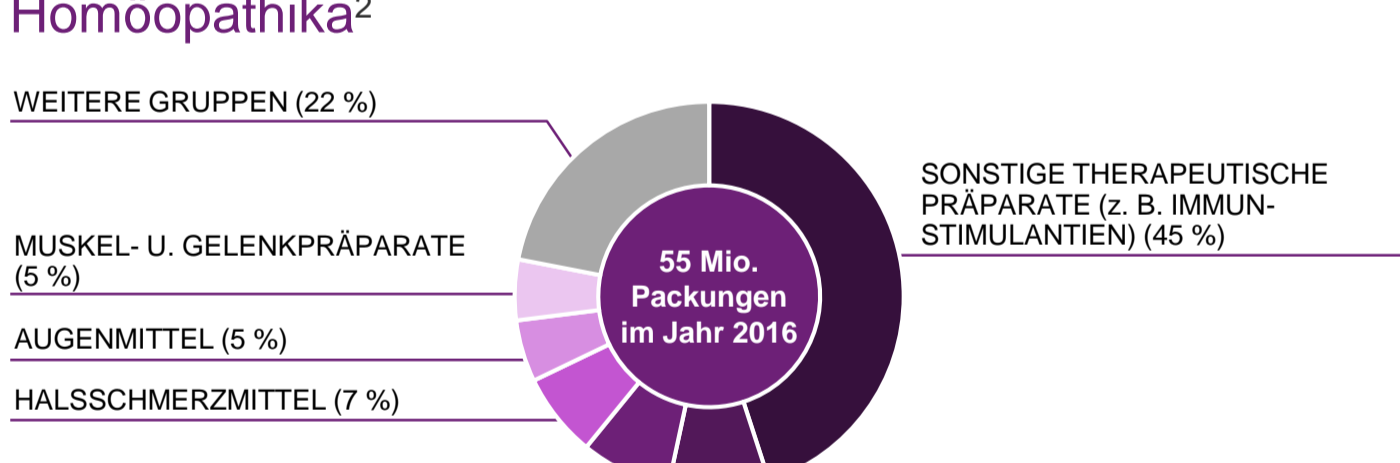


über den **Versandhandel**

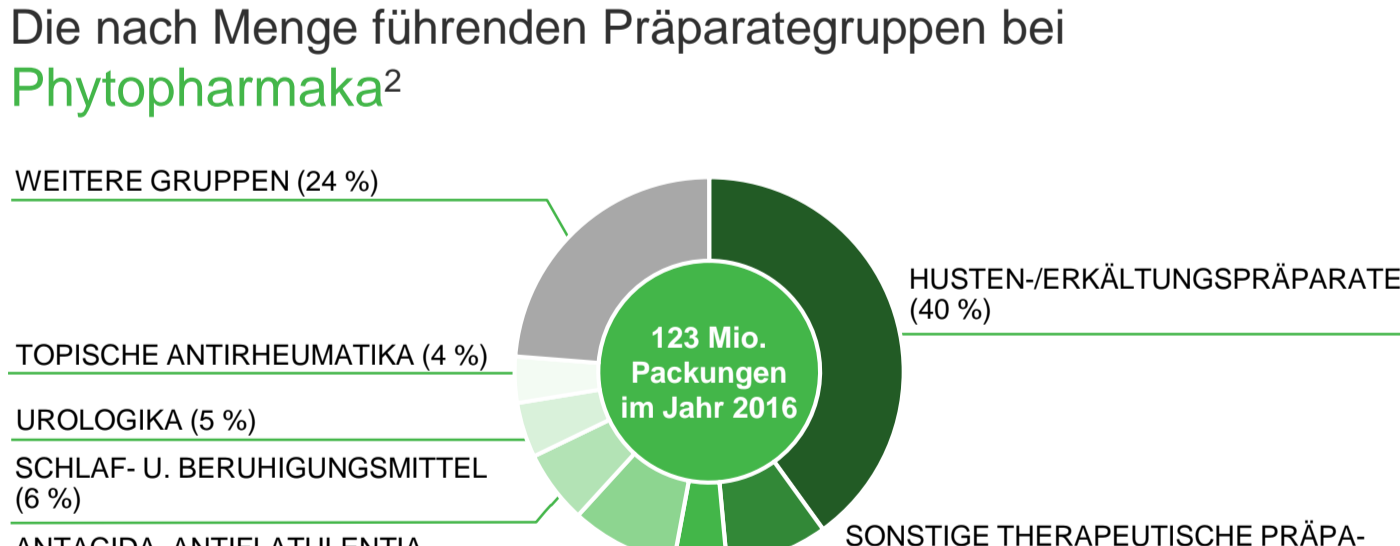
**17 %** der Packungen

Gut die Hälfte des Absatzes von Homöopathika und von pflanzlichen Arzneimitteln entfällt auf Mittel gegen verschiedene Erkältungsbeschwerden und auf immunsystemstärkende Präparate.<sup>2</sup>

Die nach Menge führenden Präparategruppen bei **Homöopathika**<sup>2</sup>



Die nach Menge führenden Präparategruppen bei **Phytopharmaka**<sup>2</sup>



★ ★ ★ Top drei Phytopharmaka im Jahr 2016<sup>2</sup>

**Umsatz (Euro zu AVP)**

**Absatz (Packungen)**

- 1 Sinupret
- 2 Iberogast
- 3 Tebonin

- 1 Sinupret
- 2 Iberogast
- 3 Prospan

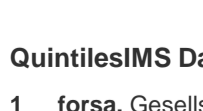
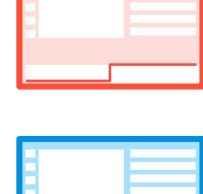
Die überwiegend rezeptfrei erhältlichen pflanzlichen Präparate werden nur für Kinder bis 12 Jahre, bei bestimmten chronischen Erkrankungen (z.B. leichte bis mittelschwere Depressionen oder Morbus Crohn) und zur begleitenden Therapie von Krebserkrankungen (Misteltherapie) von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet.

Insgesamt verordneten niedergelassene Ärzte in 2016 rund 21 Mio. mal ein pflanzliches Arzneimittel:<sup>3</sup>

**42 %** der Verordnungen auf grünem Rezept

**29 %** der Verordnungen auf GKV-Rezept

**29 %** der Verordnungen auf Privat-Rezept



QuintilesIMS Datenquellen:

- 1 forsa. Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH; Umfrage im Jahr 2010
- 2 **IMS Pharma**®: Arzneimittelabgaben der öffentlichen Apotheken (inkl. Versandhandel); Umsatz zu AVP (Apothekenverkaufspreis); Absatz in Anzahl Packungen; keine vollständige Abdeckung von Homöopathika
- 3 **IMS VIP® (Verschreibungsindex für Pharmazeutika)**: Die Daten der Studie beruhen auf den Angaben von 2.200 repräsentativ ausgewählten Ärzten der zehn wichtigsten niedergelassenen Facharztgruppen. Diese werden auf die Gesamtheit Deutschlands hochgerechnet. Analysen des Diagnose- und Therapieverhaltens sind in unterschiedlichen Zusammenhängen möglich.